

18th July 2013

Solidarität mit den Opfern und ihren Familien

Zwei rumänische Leiharbeiter der Meyer-Werft in Papenburg verbrennen in Unterkunft

industriAll Europe nimmt mit Entsetzen zur Kenntnis, dass inhumane Verhältnisse in der Industrie nicht nur in Fernost vorkommen, sondern direkt vor unserer Haustür unsere Kollegen betreffen. Bei einem Brand in ihrer Unterkunft kamen zwei rumänische Werftarbeiter in Papenburg ums Leben. Sie teilten ihre Unterkunft mit 12 weiteren Kollegen. Der Generalsekretär, Ulrich Eckelmann erklärt sein Mitgefühl und Solidarität mit den rumänischen Opfern des Brandes und ihren Familien.

Ulrich Eckelmann: „Es ist vollständig inakzeptabel und beschämend, unter welchen Umständen unsere Kollegen, nur weil sie Leiharbeiter aus Osteuropa sind, leben und arbeiten müssen. Das Schlimmste an der Situation ist, dass es erst Todesfälle geben muss, damit endlich über so unsägliche Situationen geredet wird.“ Er unterstrich ferner, dass der Missbrauch von Leiharbeit und Werkverträgen als legale Form des Lohndumpings endlich aufhören müsse. Die Verantwortlichen, entlang der gesamten Verleihkette bis zum Werfteigner, gehören zur Rechenschaft gezogen.

„Gerade zu einem Zeitpunkt, an dem wir uns mit dem Europäischen Werftenverband auf soziale Mindeststandards geeinigt haben, stimmt es mich traurig, dass solche Nachrichten die Notwendigkeit zur Verbesserung der Situation noch unterstreichen. Wir werden nunmehr mit Hochdruck an der lückenlosen Umsetzung dieser Standards arbeiten.“

In enger Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedsorganisationen wird sich industriAll Europe weiterhin mit Nachdruck dafür einsetzen soziale Missstände zu beseitigen, wo sie weiterhin bestehen.

Press 9/2013

For further information please contact: Mischa Terzyk
mischa.terzyk@industrial-europe.eu - Tél.: 0032 (0)2 226 0072